



DSTG *informiert*

DAS STEUER- UND GROLLBLATT

Jahrgang 2016 Nr. 8



v.l.n.r. Jörg Radzikowski, Martina Riedel (Vorsitzende), Jörg Bewersdorf, Eric Lausch

**Erfolg bei den Wahlen zum GPR
DSTG stellt mit Martina Riedel
die neue Vorsitzende**

Bundesweit für Sie da: Mit Direktbank und wachsendem Filialnetz.



Für mich: BBank-Junges Bezügekonto¹⁾

¹⁾ Voraussetzung: Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied. Kostenfreie Kontoführung bis 27 Jahre, danach erfolgt automatisch die Umwandlung in ein Bezügekonto. Voraussetzung für eine kostenfreie Kontoführung ab Ausbildungsbeginn/Berufsstart: Eingang Ausbildungsvergütung bzw. Bezüge.

²⁾ Zinssatz variabel, befristet bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres; vierteljährliche Zinsgutschrift

³⁾ Für Einzelmitglieder der Landesbünde und Mitgliedsgewerkschaften des dbb und ihre Angehörigen; Gutschrift auf Ihr Bezügekonto über das dbb vorsorgewerk für die Dauer der Ausbildung (max. 3 Jahre)

Banken gibt es viele. Aber die BBank ist die einzige bundesweit tätige genossenschaftliche Privatkundenbank, die Beamten und Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes einzigartige Angebote macht. Zum Beispiel das Junge Bezügekonto mit kostenfreier Kontoführung¹⁾ und Verzinsung des Kontoguthabens (bis max. 1.000,- Euro).²⁾

Vorteil für dbb-Mitglieder:

- Jährlich 30,- Euro Bonus³⁾ während der Ausbildung

Informieren Sie sich jetzt über die **vielen weiteren Vorteile** Ihres neuen Kontos unter Tel. 0 800/40 60 40 160 (kostenfrei) oder www.bezuegekonto.de

Mehr Informationen? Gerne!

Tel. 0 800/40 60 40 160 (kostenfrei)
oder www.bbbank.de



Die Bank für Beamte
und den öffentlichen Dienst

Liebe Kollegin,
lieber Kollege,

im Rückblick auf das Kalenderjahr 2016 waren zwei Ereignisse prägend.

Einmal der „Tag der Steuergerechtigkeit“ am 28.09. und dann die Personalratswahlen für die Finanzämter am 07.12..



Detlef Dames

Mit dem „Tag der Steuergerechtigkeit“ wurde von der Deutschen Steuer-Gewerkschaft der Versuch unternommen, die wichtige Aufgabe der Finanzämter, Steuern einzufordern um die für alle Bürger wichtige Infrastruktur zu finanzieren, zu verdeutlichen.

Damit erfüllt jeder Finanzbeamte/in einen wichtigen staatspolitischen Auftrag. Das große Medieninteresse bestärkt uns darin, diesen „Tag der Steuergerechtigkeit“ weiterhin fest in jedem Jahr in den Veranstaltungskalender der Deutschen Steuer-Gewerkschaft zu verankern.

Als die Fachgewerkschaft für die Finanzämter sieht die Deutsche Steuer-Gewerkschaft es als ihre Aufgabe an - u.a. mit dem "Tag der Steuergerechtigkeit" - das Berufsbild „Finanzbeamter“ der breiten Bevölkerung gegenüber bekannt zu machen und den Beliebtheitsgrad zu erhöhen. Notwendig ist diese Maßnahme, da Verwaltung und Politik bislang nur sehr verhalten auf den demografischen Wandel in den Finanzämtern reagierten. Obwohl allen klar ist, dass bis zum Kalenderjahr 2020 ungefähr 25% der Beschäftigten aus Altersgründen ausscheiden, wurde nur sehr wenig Energie in die Nachwuchsgewinnung gesetzt. Selbst alarmierende Bewerberzahlen beim mittleren Dienst für das Einstellungsjahr 2017 veranlassen die Senatsverwaltung für Finanzen nicht zum Umdenken. Frühzeitiger Zugriff auf den Ausbildungsmarkt, Werbung in den Schulen und Ausweitung der Bewerbungsfristen wurden von der Deutschen Steuer-Gewerkschaft zwar gefordert, von der Verwaltung aber nur unzureichend bis gar nicht umgesetzt. Von der mangelnden Attraktivität des Berufsbildes – was insbesondere die Bezahlung angeht - ganz zu schweigen.

Im Vorfeld der Personalratswahlen haben wir mit einer Wahlkampfbroschüre erstmals versucht, einer breiten Wählerschaft in den Finanzämtern die gewerkschaftlichen Erfolge der letzten Jahre zu verdeutlichen und mit den erneut proklamierten Forderungen klar zu stellen, wie groß die Nähe der Fachgewerkschaft zu den praktischen Erfordernissen für die Beschäftigten ist. Nicht nur die vielen positiven Rückmeldungen vieler Kolleginnen und Kollegen über die als sehr gelungen empfundene Broschüre, sondern auch das positive Ergebnis bei den Wahlen zum Gesamtpersonalrat zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Für das von den Wählerinnen und Wählern in uns gesetzte Vertrauen bedanken wir uns recht herzlich.

Es gibt uns als Deutsche Steuer-Gewerkschaft Veranlassung, auf diesem Weg weiter zu gehen, uns mit Nachhaltigkeit für Ihre Interessen einzusetzen und die Erfolge transparent zu machen.

Mit kollegialen Grüßen

Auszählliste GPR -Beamte-

<u>Finanzamt</u>	<u>Wahlber.</u>	<u>Abg.</u>	<u>gültig</u>	<u>ungültig</u>	<u>ver.di</u>	<u>DSTG</u>	<u>UPV</u>
Charlottenburg	323	220	218	2	97	105	16
Fahndung und Strafsachen	221	172	167	5	51	73	43
Friedrh.-Kreuzberg	339	209	207	2	39	154	14
Körperschaften I	398	199	197	2	130	52	15
Körperschaften II	332	228	225	3	102	104	19
Körperschaften III	402	281	278	3	147	114	17
Körperschaften IV	392	299	293	6	98	175	20
Lichtenberg	197	135	134	1	48	77	9
Marzahn-Hellersdorf	230	120	118	2	61	41	16
Mitte/ Tiergarten	276	193	189	4	91	88	10
Neukölln	334	220	219	1	56	157	6
Pankow/ Weißensee	247	169	166	3	37	107	22
Prenzlauer Berg	241	141	139	2	59	66	14
Reinickendorf	279	208	208	0	18	72	118
Schöneberg	248	180	179	1	99	65	15
Spandau	276	164	161	3	98	40	23
Steglitz	212	143	141	2	25	105	11
Technisches Finanzamt	131	92	90	2	53	36	1
Tempelhof	190	130	129	1	56	62	11
Treptow - Köpenick	241	154	151	3	70	66	15
Wedding	181	125	124	1	32	70	22
Wilmersdorf	235	178	176	2	47	117	12
Zehlendorf	204	147	145	2	83	45	17
Gesamt:	6129	4107	4054	53	1597	1991	466
	<u>Wahlber.</u>	<u>Abg.</u>	<u>gültig</u>	<u>ungültig</u>	<u>ver.di</u>	<u>DSTG</u>	<u>UPV</u>

Auszählliste GPR -Angestellte-

Finanzamt	Wahlber.	Abg.	gültig	ungültig	ver.di	DSTG	UPV
Charlottenburg	91	58	57	1	26	28	3
Fahndung und Strafsachen	26	24	23	1	9	6	8
Friedrh.-Kreuzberg	74	49	47	2	22	22	3
Körperschaften I	50	31	31	0	20	7	4
Körperschaften II	99	86	85	1	76	5	4
Körperschaften III	38	31	29	2	17	8	4
Körperschaften IV	27	24	24	0	14	9	1
Lichtenberg	46	32	31	1	19	11	1
Marzahn-Hellersdorf	51	28	28	0	17	8	3
Mitte/ Tiergarten	47	37	37	0	21	13	3
Neukölln	67	51	51	0	19	28	4
Pankow/ Weißensee	52	37	37	0	17	15	5
Prenzlauer Berg	46	24	24	0	14	6	4
Reinickendorf	39	36	36	0	8	11	17
Schöneberg	44	34	34	0	19	12	3
Spandau	46	27	27	0	23	2	2
Steglitz	47	36	36	0	4	30	2
Technisches Finanzamt	73	48	46	2	39	4	3
Tempelhof	31	22	22	0	14	8	0
Treptow - Köpenick	61	50	50	0	32	12	6
Wedding	47	26	26	0	7	10	9
Wilmerdorf	39	34	34	0	12	19	3
Zehlendorf	31	22	21	1	13	7	1
Gesamt:	1172	847	836	11	462	281	93
	Wahlber.	Abg.	gültig	ungültig	ver.di	DSTG	UPV

Neue personelle Zusammensetzung des Gesamtpersonalrats

Die Wahlen zum Gesamtpersonalrat am 7.12.2016 (vgl. Auszähllisten auf Seite 4 u. 5 der jeweiligen Beschäftigtengruppen) ergaben für das 23-köpfige Gremium folgende Sitzverteilung:

Gruppe	Sitze insgesamt	Liste 1: ver.di	Liste 2: DSTG	Liste 3: UPV
Arbeitnehmer	5	3	2	0
Beamte	18	7	9	2
Insgesamt	23	10	11	2

In der konstituierenden Sitzung hat der Gesamtpersonalrat am 14. Dezember 2016 Martina Riedel (DSTG) aus dem Finanzamt für Fahndung und Strafsachen zu seiner neuen Vorsitzenden gewählt.

Zu ihrem 1. Stellvertreter wurde Jörg Bewersdorf (ver.di) aus dem Finanzamt Spandau gewählt. Für beide hat der Gesamtpersonalrat beschlossen, sie von ihren dienstlichen Aufgaben freistellen zu lassen.

Als 2. Stellvertreter wählte der Gesamtpersonalrat Jörg Radzikowski (DSTG) aus dem Finanzamt Charlottenburg und als 3. Stellvertreter Eric Lausch (ver.di) aus dem Finanzamt für Körperschaften I. Nach dem Beschluss des Gesamtpersonalrats sollen diese beiden sich die dritte Freistellung teilen.

Mario Moeller (DSTG) erklärte noch vor der Konstituierung sein Mandatsverzicht.

Nach den Beschlüssen des Gesamtpersonalrats setzt sich der Vorstand nunmehr wie folgt zusammen:

Name	Gruppe	Funktion	Organisation	Finanzamt
Martina Riedel	Beamte	Vorsitzende	DSTG	FuSt
Jörg Bewersdorf	Arbeitnehmer	1. stellv. Vors.	ver.di	Spandau
Jörg Radzikowski	Beamte	2. stellv. Vors.	DSTG	Charlottenburg
Eric Lausch	Beamte	3. stellv. Vors.	ver.di	Kö I
Detlef Dames	Beamte	4. stellv. Vors.	DSTG	Wilmerdorf
Anke Misir	Arbeitnehmer	5. stellv. Vors.	ver.di	Mitte/Tiergarten
Rainer Schröder	Beamte	6. stellv. Vors.	DSTG	Kö III
Francisca Bier	Beamte	Vorstandsmitglied	ver.di	Charlottenburg
Manuel Jasper	Beamte	Vorstandsmitglied	UPV	Reinickendorf
Susann Kaiser	Beamte	Vorstandsmitglied	ver.di	Mitte/Tiergarten
Sabine Reigelin	Arbeitnehmer	Vorstandsmitglied	DSTG	Steglitz

Die weiteren Mitglieder sind (wie auch die Vorstandsmitglieder ohne Stellvertreterfunktion) in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt:

Name	Gruppe	Organisation	Finanzamt
André Ahrens	Beamte	ver.di	Kö III
Marita Bartelt	Beamte	DSTG	FuSt
Dagmar Bensdorf-Haßdenteufel	Beamte	UPV	Reinickendorf
Susanne Bewersdorf	Arbeitnehmer	ver.di	Spandau
Rolf Herrmann	Beamte	DSTG	Lichtenberg
Nadine Höfs	Beamte	ver.di	Wilmerdorf
Gabriela Kluge	Beamte	DSTG	Friedr./Kreuzberg
Uwe Meister	Beamte	DSTG	Steglitz
Daniela Ortmann	Beamte	ver.di	Wilmerdorf
Sabine Weber	Arbeitnehmer	DSTG	Charlottenburg
Frank Schröder	Beamte	DSTG	Lichtenberg
Yvonne Schulze	Beamte	ver.di	Kö III

Steuer-Gewerkschaftstag 2017

Gemäß § 26 Abs. 1 der Satzung der Deutschen Steuer-Gewerkschaft Landesverband Berlin wird bekanntgegeben:

Der nächste Steuer-Gewerkschaftstag findet am

23. und 24. Mai 2017
jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Hotel Wyndham Garden
Osloer Str. 116A, 13359 Berlin (-Mitte)

statt.

Neben der Neuwahl der Landesleitung werden die Delegierten über die Anträge aus den Bezirksgruppen und den Gliederungen der DSTG Berlin beraten und so die gewerkschaftspolitische Richtung der nächsten Jahre vorgeben. Die satzungsgemäße Antragsfrist endet am 11. April 2017.

Im Mittelpunkt des zweiten Tages wird die Öffentlichkeitsveranstaltung stehen, in der es um die Zukunft des öffentlichen Dienstes und insbesondere natürlich der Finanzverwaltung gehen wird. Neben dem Bundesvorsitzenden der DSTG und dem Landesbundvorsitzenden des dbb beamtenbund und tarifunion berlin wurden der Finanzsenator sowie die Vorsitzenden der im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien eingeladen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsche Steuer-Gewerkschaft (DSTG) Landesverband Berlin
 Kluckstraße 8, 10785 Berlin, Tel.: 030 - 21473040, Fax: 030 - 21473041
 www.dstg-berlin.de, e-mail: info@dstg-berlin.de

V.i.S.d.P.: Detlef Dames, Landesvorsitzender

Redaktion: Detlef Dames, Rolf Herrmann, Jürgen Köchlin, Bernd Raue, Christa Röglin, Christoph Opitz

Fotos: Archiv der DSTG Berlin

Anzeigenverwaltung: Götz Lemke, Landesgeschäftsstelle

Druck: eXtremdruck, Rödenauen 18, 96465 Neustadt b. Coburg www.extremdruck.de

Auflage: 7.500 Exemplare - kostenlose Verteilung an die Beschäftigten der Berliner Finanzverwaltung

Erscheinungsweise: 10 x jährlich

Nachdruck, Vervielfältigung oder Verbreitung nur nach Genehmigung unter Quellenangabe und Übersendung eines Belegexemplars.
 Gezeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasserin / des Verfassers dar, die mit der Meinung der DSTG Berlin nicht übereinstimmen muss.



Landesverband Berlin

Beitragstabelle - Beamte - ab 01.01.2017

Besoldungsgruppe	Bis 100%	Bis 75%	Pensionäre	Bis 50%
A 1	4,80 €	4,10	3,40	2,90
A 2	5,00 €	4,30	3,50	3,00
A 3	6,40 €	5,50	4,40	3,80
A 4	7,00 €	6,00	4,90	4,20
A 5	8,30 €	7,10	5,90	5,00
A 6, A 6 S	9,00 €	7,60	6,30	5,40
A 7	9,40 €	7,90	6,60	5,70
A 8	10,10 €	8,50	7,10	6,10
A 9, A 9 S	11,30 €	9,70	7,90	6,80
A 9 Z	11,90 €	10,20	8,30	7,20
A 10	12,70 €	10,80	8,90	7,60
A 11	13,90 €	11,80	9,80	8,30
A 12	15,10 €	12,90	10,60	9,10
A 13, A 13 S	17,10 €	14,50	11,90	10,30
A 14	18,30 €	15,60	12,90	11,00
A 15	20,30 €	17,20	14,20	12,20
A 16	22,10 €	18,80	15,50	13,40
A 16 Z	22,80 €	19,40	16,00	13,70

Beitragstabelle - Tarifbeschäftigte – ab 01.01.2017

Entgelt-Gruppen	Bis 100%	Bis 75%	Rentner/ Hinterbliebene	Bis 50%
1	4,80 €	4,10 €	3,40 €	3,00 €
2 Ü	5,00 €	4,30 €	3,70 €	3,20 €
2	6,20 €	5,30 €	4,40 €	3,80 €
3	7,20 €	6,10 €	5,20 €	4,50 €
4	8,10 €	6,90 €	5,80 €	5,00 €
5	8,80 €	7,40 €	6,20 €	5,30 €
6	9,40 €	8,10 €	6,90 €	5,80 €
7	9,90 €	8,50 €	7,20 €	6,10 €
8	10,10 €	8,70 €	7,40 €	6,20 €
9 klein	11,30 €	9,60 €	8,20 €	6,90 €
9	12,70 €	10,70 €	9,20 €	7,90 €
10	13,90 €	11,80 €	10,00 €	8,60 €
11	15,00 €	12,80 €	10,80 €	9,20 €
12	17,00 €	14,50 €	12,30 €	10,40 €
13	18,10 €	15,30 €	13,10 €	11,00 €
13 Ü	18,80 €	16,00 €	13,60 €	11,60 €
14	20,50 €	17,50 €	14,80 €	12,70 €
15	21,50 €	18,30 €	15,50 €	13,30 €
15 Ü	23,20 €	19,70 €	16,80 €	14,30 €
AT	25,40 €	21,60 €	18,40 €	15,70 €